



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin – wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.

Weitere Betreuungsleistungen

- **Regelangebote**
für Kinder und Jugendliche
- **Intensivangebote**
zur Perspektivklärung und mit langfristiger Perspektive
- **Verselbstständigungsangebote**
für Jugendliche
- **Familienanaloge Angebote**
- **Tagesgruppe**
- **Fünftagegruppe**

Den pädagogisch arbeitenden Teams stehen in unserem Haus unterstützend zur Seite:

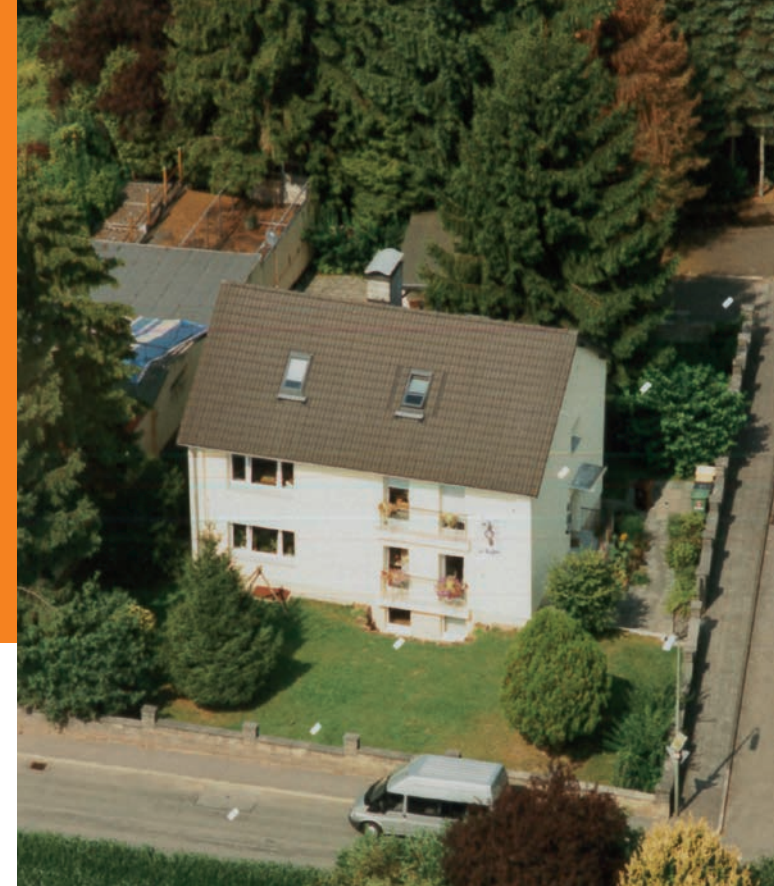
- Bereichsleiter*innen
- Fachdienst
- Erlebnis- und Freizeitpädagogin
- externe Supervisor*innen

Unsere Kontaktdaten

CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
AWG Spunk
Hohkeppeler Str. 65
51491 Overath-Heiligenhaus
Telefon 02206 909675
Fax 02206 909673
E-Mail spunk@cjb-ksj.de

Bereichsleitung

Dorothee Görne
Am Portzenacker 1a
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221 960361-17
Fax 0221 960361-77
E-Mail d.goerne@cjb-ksj.de
Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjb-ksj.de



Intensiv-Außenwohngruppe Spunk



Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Unsere Einrichtung

Wir bieten unsere Hilfen auf dem hauseigenen Gelände in Köln-Dünnwald und im Umland an. Dabei ist die Traumapädagogik ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Eine traumapädagogische Grundhaltung und das Vermitteln entsprechender Methoden werden in Fort- und Weiterbildungen geschult. Unser Fachdienst stützt die beständige Vermittlung in den Betreuungsangeboten. Regelmäßige Supervisionsangebote bieten Möglichkeiten der Weiterentwicklung.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen sich beteiligen und mitbestimmen, um demokratische Prozesse zu üben und Selbstwirksamkeit zu erleben. Eine strukturierte und annehmende Alltagsbegleitung, gemeinsame Aktionen sowie ritualisierte Feste im Jahresrhythmus vermitteln unseren Kindern und Jugendlichen Sicherheit und die Chance, neue Erfahrungen zu machen.

Über die Gruppe

- Intensivgruppe mit sieben Plätzen (Jungen und Mädchen)
- Aufnahmealter 8-13 Jahre
- mittel- und langfristige Verweildauer
- AWG in Overath-Heiligenhaus, Haus mit großem Garten in ländlicher Umgebung
- in der Gruppe arbeiten Pädagog*innen mit unterschiedlichen Fortbildungsschwerpunkten (Traumapädagogik, systemische Beratung etc.)
- enge Kooperation mit externen Helfern
- heilpädagogischer Ansatz für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf
- Familienarbeit entsprechend den Möglichkeiten der Eltern
- Möglichkeit von Nachbetreuung über Fachleistungsstunden

Indikation

Aufgenommen werden Kinder

- mit emotionalen Störungen, Entwicklungsrückständen, Lernschwierigkeiten und Wahrnehmungsstörungen,
- mit Missbrauchs- und Gewalterfahrung,
- mit Problemen im Sozialverhalten,
- die von seelischer Behinderung bedroht sind,
- die aufgrund ihrer Geschichte und/oder ihrer Problematik nicht in einem Familiensystem betreut werden können,
- die in einer Regelgruppe überfordert sind,
- für die eine mittelfristige Perspektivplanung erfolgen soll.

Pädagogische Handlungsansätze

- Gruppe als sicherer Lebensort
- strukturierter Tagesablauf
- Förderung der persönlichen Fähigkeiten und Stärken
- systemische Familienarbeit

Ziele

Die Erziehungsziele richten sich nach den Möglichkeiten und Erfordernissen der Kinder und Jugendlichen:

- Erleben von Bindungen und Sicherheiten
- Aufarbeitung von Entwicklungsrückständen
- Einübung von lebenspraktischen Fähigkeiten
- Unterstützung bei schulischen Anforderungen
- Training von Sozialverhalten
- Arbeit mit den familiären Ressourcen
- Entwicklung von Lebensperspektiven
- schrittweise Verselbstständigung